

Pressemeldung



Frankfurt am Main, 13.10.2010

Radeln, wo früher Züge fuhren Sikorski: „Eine neue Verbindung im Grünen“

Ein lang gehegter Wunsch des Ortsbeirates 11 ist Wirklichkeit geworden: Auf der stillgelegten Straßenbahntrasse von Seckbach nach Bergen ist ein Panoramaweg entstanden, der herrliche Blicke auf die Stadt ermöglicht.

„Damit haben wir eine neue Verbindung im Grünen geschaffen“, so Verkehrsdezernent Lutz Sikorski, „zu Fuß und mit dem Rad ist man dort nun wunderbar unterwegs, wo früher Züge fuhren.“

Entlang der Gleise wurde am Fuße des Lohrbergs – zwischen dem unteren Ende der Leonhardsgasse in Seckbach bis zur ehemaligen Wendeschleife der Straßenbahn an der Vilbeler Landstraße in Bergen – ein drei Meter breiter heller Asphaltweg als gemeinsamer Fuß- und Radweg neu angelegt. Zwischen Seckbach und Bergen ist so, mitten im GrünGürtel, ein reizvoller zwei Kilometer langer Spazierweg und eine "Radspur durchs Grüne" entstanden.

Stadtrat Sikorski lädt zu einer Spazierfahrt ein: „Genießen Sie die neue Verbindung und zeigen Sie uns Ihr Lieblingspanorama! Für die besten zehn Motive gibt es eine kleine Überraschung zu gewinnen.“

Bis zum Freitag, 29. Oktober 2010, können Fotografien per E-Mail an radfahrbuero@stadt-frankfurt.de gesendet werden. Die zehn schönsten Motive werden mit einem kleinen Preis belohnt und dann auf dem Radfahrportal der Stadt Frankfurt am Main unter www.radfahren-ffm.de zu sehen sein. In der E-Mail bitte unbedingt die Postanschrift angeben!